



## Gymnasium G8GTS Maxdorf

### Schulleitung

### 3. Elternbrief 12/13

Maxdorf, den 20.02.2013

Sehr geehrte Eltern!

Es gibt einige aktuelle und wesentliche Informationen, die ich Ihnen gerne zukommen lasse.

1. Unser Umzug in den Neubau hat nach der Erstbelegung zu Beginn dieses Schuljahres „Stufe 2“ erreicht, seit wir in der Fastnachtswoche mit Lehrerzimmer und Verwaltung (Sekretariat sowie die Büros der Schulleitung) in das Erdgeschoss des Neubaus umgezogen sind. Dieses Provisorium wird nun vorhalten bis zum „Rückzug“ in den dann umgebauten bzw. sanierten A-Bau irgendwann gegen Ende des Jahres 2014, auf einen genaueren Zeitpunkt möchte ich mich nach gemachten Erfahrungen nicht mehr festlegen. Aber ich hoffe, wir werden vor der Fertigstellung des Flughafens Berlin-Brandenburg die endgültige Fertigstellung unseres Gymnasiums feiern können... Am Freitag, dem 22.02., ziehen Bibliothek und Spielzimmer aus den Containern ebenfalls in den Neubau um, ebenfalls in Provisorien, allerdings in größere und hellere Räume als die bisherigen (Container-)Provisorien sie bieten konnten. Unsere Klassen werden die bisherigen Räume ab Anfang März verlassen und ebenfalls neue Räume im Neubau beziehen, und zwar in zwei Etappen:

voraussichtlich am 08.03. ziehen um	die Klassen 5a – 5d, 7a – 7e, 9a und 9c und
am 19.03. folgen	die Klassen 6a – 6d, 9b und 9d.
In ihren bereits neuen Räumen verbleiben	die Klassen 8a – 8c.

Mit Abschluss dieser „Stufe 3“ ist der Umzug dann fürs erste geschafft und sind gleichzeitig die Voraussetzungen geschaffen für den letzten großen Kraftakt, nämlich den Umbau bzw. die Sanierung des Altbestandes und der Kreis wird nun beweisen, dass er mit der versprochenen Fertigstellung im zweiten Halbjahr 2014 Wort hält!

Die große Toilettenanlage für unsere Schüler/innen im Erdgeschoss soll Ende der kommenden Osterferien nutzbar sein, dann verschwinden auch die Toilettencontainer. Schon heute bitte ich Sie sehr herzlich, Ihre Kinder auch bezüglich der Sanitärbereiche immer wieder zu Sauberkeit anzuhalten. Ich denke, wir bekommen einen durchgängig wirklich hervorragenden Sanitärbereich (die bereits vorhandenen neuen Toilettenanlagen auf den Stockwerken zeigen dies) und seine Instandhaltung muss Anliegen aller Nutzer/innen sein. Mutwillige Verschmutzung und Beschädigung werden wir im Interesse aller streng bestrafen.

2. Die neuen Klassenräume haben eigene **Spinde**, die dem Rhein-Pfalz-Kreis gehören. Da die Schlüsselverwaltung aber vom bisherigen Spindlieferanten ASTRA übernommen werden wird, wird es entgegen anderslautender Informationen bei dem **bisherigen Kostenbeitrag** Ihrerseits bleiben, die Spinde werden also nicht kostenlos sein. **Bitte behalten Sie vorläufig die bisherigen Spindschlüssel.** Sobald wir die entsprechende Information vom Kreis bekommen, werden wir Ihnen mitteilen, wie die

Rückgabe der Schlüssel erfolgen wird. Um eine Kündigung der jetzigen Spinde müssen Sie sich nicht individuell kümmern, sie erfolgt pauschal durch den Kreis als Schulträger.

3. **Am Freitag, dem 01.03.12**, findet, wie seit langem im Terminplan angekündigt, **von 14.00 bis 18.00 Uhr** unser **Elternsprechtag** statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Bitte fassen Sie diesen Termin aber nicht als Pflichttermin auf. Wir sehen es nicht als Desinteresse, wenn Sie keinen akuten Gesprächsbedarf haben. Auch für absehbar zeitintensivere Gespräche bietet der Elternsprechtag nicht die richtige Plattform. Sie wissen, dass Sie über unser Sekretariat jederzeit einen Termin mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Kinder oder der Schulleitung vereinbaren können.

Um die Organisation des Elternsprechtages für alle Beteiligten übersichtlich zu gestalten, ist es erforderlich, feste Sprechzeiten mit den Lehrerinnen und Lehrern zu vereinbaren. Um möglichst vielen Eltern die Möglichkeit eines Gesprächs zu geben, bitten wir um Ihr Verständnis, dass die Sprechdauer auf 10 Minuten begrenzt werden muss. Für längere Gespräche stehen Ihnen – wie oben angesprochen – separat zu vereinbarende Sprechstunden zur Verfügung.

Die Anlage zu diesem Elternbrief, das „Elternblatt“, geben wir Ihren Kindern am 22.02. mit nach Hause. Merken Sie Ihre Gesprächswünsche vor und geben Sie das Blatt Ihrem Kind wieder in die Schule mit. Ihre Kinder wenden sich ab Montag, 25.02., an die einzelnen Lehrer/innen, mit denen Sie zu sprechen wünschen, und erhalten von diesen Termine, die dann sofort fest in das Elternblatt eingetragen werden. So gewinnen Sie eine genaue Übersicht über Zeitpunkt, Raum und gewünschte Gesprächspartner/innen. Um Überschneidungen zu vermeiden, erhalten Geschwister nur ein Elternblatt, es sei denn, beide Eltern nehmen jeweils für ein Kind am Elternsprechtag teil.

Bitte bringen Sie unbedingt das ausgefüllte Elternblatt zum Sprechtag mit! Wir hoffen, dass der Elternsprechtag in dieser Form für alle möglichst problemlos verlaufen wird.

4. Zum Schluss kann ich Ihnen noch eine sehr erfreuliche Personalie mitteilen: Seit 01.02.13 gehört **Herr Martin Steiner** zu unserem Kollegium. Er ist Fachlehrer für die Fächer Sport und Physik und wir sind der ADD sehr dankbar, bereits zum zweiten Halbjahr eine Planstelle für ein solch rares Fach wie Physik bekommen zu haben, bevor uns eine andere Schule Herrn Steiner „wegschnappen“ konnte! Wir wünschen dem neuen Kollegen viel Erfolg an unserem Gymnasium, für Freude und Spaß garantieren wir gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern! Und da fällt mir noch eine weitere sehr erfreuliche Neuigkeit ein: Seit 01.02. existiert an unserer Schule **eine Lego-Robotics-AG**, die **Herr Jung**, ein Vater aus Ihren Reihen, betreut und für deren Zustandekommen wir uns beim Förderverein und damit ja auch bei Ihnen und der Stiftung Pfalzmetall, die ebenfalls Sponsor dieser neuen AG ist, sehr herzlich bedanken!

Danke auch für die funktionsfähigen Nähmaschinen, die auf meine Bitte im Weihnachtseleternbrief eingeliefert wurden und bereits eifrige AG-Nutzerinnen gefunden haben!

Soviel für heute! Sie wissen, wohin Sie sich mit Fragen und Anregungen wenden können, wir sind für Sie da! Die bisherige Telefonnummer funktioniert auch im neuen Provisorium!

Mit herzlichem Gruß

Ihre



Gudrun Neumann-Kirschstein

Bitte nachstehenden Abschnitt ausdrucken, und Ihrem Kind zu Händen der Klassenleiterin/des Klassenleiters mitgeben!

**Ich/Wir habe(n) den 3. Elternbrief 2012/2013 per Ausdruck oder Internet erhalten.**

**Name und Klasse des Kindes:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten